



ALLSENSES
Energiemedizin

Info zum Biofilm

Der Biofilm ist ein Zusammenschluss von sich selbst organisierenden Mikroben. Sie bilden eine perfekte Gemeinschaft, mit einem **hoch-intelligenten und interaktiven Kommunikationssystem** – in deinem Körper. Dadurch sind sie untereinander aufs engste vernetzt und auch mit unserem gesamten Zell-Millieu verbunden.

Allgemeine Info

Der menschliche Körper hat viele Arten von Biofilmen, z.B. Mund, Magen, Haut, Nebenhöhlen, Harnleitern, Lungen, Faszien, Endothel der Blutgefäße, innere Abdichtungen der Hirnventrikel, Endothel von Herz und Herzklappen, Gallengänge, Blasenwand usw. Die bekannteste Form des Biofilms im menschlichen Körper ist Zahnbelag. Trotz der Tatsache, dass der Biofilm auf dieser Erde überall vorkommt, weiß man noch sehr wenig darüber. Dadurch ist er leider auch in der Naturheilkunde noch ein ziemlich unbekanntes Phänomen.

Das Wort Biofilm bedeutet nichts anderes als eine dicke Schleimschicht. Sie ist der perfekte Besiedlungsraum für schädlichen Mikroben (**Bakterien, Mycoplasmen, Viren, Hefen, Parasiten und Pilzen**). Ihn gibt es außerhalb unseres Körpers, ja sogar überall auf unserem Planeten, wo sich kontinuierlich Feuchtigkeit befindet oder Wasser nicht mehr in Bewegung ist, in sog. stehenden Gewässern, wie Tümpeln, Blumenvase, Wassergraben oder in den Zu- und Abflussrohren unserer Häuser. Sie umkleiden alle Rohrleitungen und Rohrsysteme in denen Flüssigkeiten zirkulieren. Je weniger sich das Wasser bewegt, desto dicker und dichter die Besiedlung. Darin tummeln sich diverse Mikrobenarten. Man erkennt es bspw. an den grünen oder schwarz-braunen Schleimschichten, das ist ein Biofilm. Die Eigenschaft von Bakterien und Pilzen ist, dass sie sehr übel riechen können. Das ist auch der Grund, warum kranke Menschen stinkenden Stuhl, Schweiß oder Mundgeruch haben und bei alten Menschen der ganze Körper nicht mehr so lecker riecht, wie bei einem Baby.

Problem

1. Der Biofilm ist eine dicke, klebrige Schleimschicht vergleichbar mit einer Art **Festung**, in der die Mikroben, Parasiten, Pilze und Bakterien zusammenleben und sich dadurch schützen. Haben sie sich einmal niedergelassen, vermehren sie sich züchtig und fangen an, sich »abzusprechen«. Ähnlich Schiffbrüchigen, die Leuchtraketen abschießen, geben Bakterien fortwährend Signalmoleküle in ihre Umgebung ab. Wächst eine Bakterienpopulation, wird die Festung immer dicker und undurchdringlicher - mit dem Ergebnis, dass die Konzentration ihrer gesendeten Signalmoleküle zunimmt aber die Zellkommunikation erschwert wird. Dadurch verschlechtert sich die Ver- und Entsorgungslage der Zellen massiv, was zu Störungen, Entzündungen, Rissen, Wucherungen oder schlimmstenfalls zur Entartung bei der Zellteilung führen kann. Letztlich haben wir den Schlamassel und nennen es Symptome.
2. Erschwerend kommt hinzu, dass sich Parasiten im Laufe der Evolution darauf spezialisiert haben, im Wirt unerkannt zu bleiben. Dies führt dazu, dass ein Befall lange symptomfrei bleibt. Durch den Entzug von Sauerstoff und Nährstoffen, sowie die Intoxikation werden unsere Energiereserven aufgebraucht und es wird auch weniger Energie erzeugt.
Erste Anzeichen sind, dass wir das Gefühl haben, morgens nicht richtig wach zu werden und später ermüden wir länger, öfter und stärker. Nach einigen Jahren kommt es zum Syndrom der chronischen Erschöpfung – Fatigue (CFS) und chronischer Müdigkeit.



Info zum Biofilm

3. Die Lebewesen im Mikrobiom rauben uns Nährstoffe und Sauerstoff, außerdem belasten sie die Leber. Neben Energielosigkeit sind dies typische Beschwerden: Brain Fog (fehlende Klarheit, Konzentrationschwierigkeiten, Verwirrung, Lethargie, Nebel im Kopf), Übergewicht, Allergien, Blähbauch, Afterjucken, Süchte, Haarausfall, PMS, Reizdarm, Hauterkrankungen, Mundgeruch, Verschleimung und Schlafprobleme.
4. Der im menschlichen Darm enthaltene Biofilm ist sehr zäh, da er auch die Schwermetalle und das Kalzium im Körper zum Aufbau verwendet. Mit diesen Materialien „versiegelt“ sich der Biofilm sozusagen. So wird sichergestellt, dass der Biofilm, in dem viele Bakterien und Viren leben, **undurchlässig** für Verdauungssäfte und **Antibiotika** ist. Das verdeutlicht auch die Tatsache, dass die Darmwände mit herkömmlichen Methoden sehr schwer zu bereinigenden sind. Ein permanenter Vitamin-, Mineral- oder Aminosäuremangel (oft bei ständigem Eisenmangel) deuten darauf hin, dass hier die Kolonie des Biofilms im Ungleichgewicht ist.

Warum sollte der Biofilm im Darm entfernt werden

In der Naturheilkunde ist es eine bekannte Tatsache, dass im Biofilm vorhandene Bakterien die Quelle für alle Arten von schwer zu bekämpfenden Krankheiten wie: hartnäckigste Infektionskrankheiten, chronische Erkrankungen, Borreliose, Autismus, Fibromyalgie, ME, MS usw. sein können. Diese Erkrankungen sind deshalb schwer zu kurieren, weil sich ihre Erreger großflächig zu komplexen, widerstandsfähigen Biofilm-Verbänden zusammenschließen. Die normalen Mittel zur Bekämpfung, wie z.B. die Antibiotika-Behandlung richtet mehr Schaden an, als dass sie hilft. Außerdem erreicht sie schädliche Bakterien und sog. Viren im Biofilm nicht.

Der Biofilm führt dazu, dass die gesunde Schleimschicht darunter austrocknet, dünn wird und sich die Darmwand zunehmend entzündet. Aufgrund dieses Entzündungsprozesses schwillt die Darmwand an und die für die Resorption der Nährstoffe zuständigen Öffnungen in der Darmwand werden zu groß. Auf diese Weise entsteht auch der Sickerdarm (Leaky-Gut-Syndrom), und dies lässt erkennen, dass die Ausbildung des Biofilms die Grundlage für das Entstehen des Sickerdarms darstellt. Das Leaky-Gut-Syndrom ist dann wiederum die Ursache für Nahrungsmittel-Überempfindlichkeiten und Allergien sowie vermehrte Giftbelastung im gesamten Organismus. Das macht deutlich, welche große Bedeutung der Entfernung des gefährlichen Biofilms zukommt. Durch den Biofilm entstehen Entzündungen des Darms – Enteritis und Kolitis – und damit zusammenhängend und in Folge auch systemische chronische und akute Entzündungen im ganzen Körper z.B. in Lunge und Bronchien, Bauchspeicheldrüse, Haut und Zahnfleisch usw. usw.

Die Gefahr von enzymatischer Darmreinigung

Die Darmreinigungsprodukte, die auf Basis von Enzymen funktionieren, sind Produkte, die den Biofilm auflösen und auf dieser Weise den Biofilm verschwinden lassen. Diese Situation ist jedoch sehr unerwünscht. In dem Moment, wo sich der Biofilm auflöst, kommen die darin lebenden Viren und Bakterien frei und werden vom Blut direkt aus dem Darm aufgenommen. Das Ergebnis kann eine heftige Reaktion des Immunsystems sein. Mit Bioresonanz und der Dunkelfeldmikroskopie ist dieser Mechanismus sehr gut nachzuweisen. Es lässt sich damit messen, ob und welche Belastungen der Körper hat.



ALLSENSES
Energiemedizin

Info zum Biofilm

Körperfreundliche Entfernung

Für die optimale Funktion des Körpers ist es wünschenswert, den Biofilm zu entfernen. Daher sind Produkte, die den Biofilm öffnen bzw. auflösen kontraproduktiv. Es sollte keine Darmreinigungsprodukte verwendet werden, die schleimlösend wirken und sowohl die gesunde als auch die schädliche Schleimschicht im Darm auflösen. Dies ist für die Darmwand sehr nachteilig. Die Biofilm-Darmkur enthält keinerlei schleimlösende Bestandteile. Sie wirkt befeuchtend auf die Darmwand und die Darmflora und lässt sie dadurch aufleben.

Viele der üblichen Darmkuren wie z.B. Colon-Hydro-Therapie oder Einläufe, erreichen nur Teile des Dickdarms. Die Biofilm-Darmkur wirkt direkt am und im gesamten Dün- und Dickdarm.

Keine Therapie gegen Bakterien, Viren oder Parasiten hat eine langfristige Wirkung, wenn sich die „Ritterburg der Mikroben“ – der Biofilm – noch im Körper befindet.

Die Biofilm-Darmkur schadet der gesunden Schleimschicht nicht

Mit der Biofilm-Darmkur lässt sich der schädliche Biofilm sehr effektiv und ohne großen Aufwand nachhaltig entfernen. Ein Mittel das in Asien entdeckt wurde, macht es möglich, den Biofilm in seiner Gesamtheit von der Darmwand abzulösen, ohne dabei Bakterien oder Viren freizusetzen. Dieses Mittel verdankt seine Funktion einer patentierten Zutat, nämlich der fermentierten Faser der Rinde einer Ölpalme. Diese Faser hat die einzigartige Fähigkeit, in den Biofilm einzudringen, ohne ihn zu zerstören. Darüber hinaus nimmt diese Faser eine andere Zutat, das Pulver der getrockneten Okra. Okrapulver kann das Mehrhundertfache seines Eigengewichts an Wasser aufnehmen, wodurch der Biofilm mit Wasser aufquillt. Durch die fermentierte Ölpalmenfaser dringt die Okra in den Biofilm ein und nimmt viel Wasser auf. Dadurch sättigen sowohl der Biofilm als auch die Darmwand mit Wasser, der hochentwickelte Biofilm löst sich von der Darmwand und rutscht dann automatisch aus.

Zu empfehlen ist hier das energiereiche elektroaktivierte Wasser von guten Wasserfiltern zu verwenden. Der Biofilm kann in diesem aufgequollenen Zustand einfach nach außen gleiten. Die lebenswichtige Schleimschicht kann sich dann wieder völlig erholen, weil der erstickende und austrocknende Biofilm nicht mehr darauf aufliegt.

Die **Biofilm-Darmkur** reinigt den gesamten Darm-Trakt. Der Volksmund sagt: „Der Tod sitzt im Darm“. Auch der Umkehrschluss ist richtig: unsere Vitalität, unser Immunsystem und damit unsere Gesundheit sitzen im Darm. Damit zeigt sich schon wie bedeutend eine optimale Darmfunktion mit gesunder Darmwand und einer darauf liegenden lebendigen Schleimschicht (Glykokalyx) ist. Nährstoffe aus den täglichen Mahlzeiten, aber auch Nahrungsergänzungen können wieder optimal aufgenommen werden. Das spart nicht nur Kraft und Energie, die für eine erschwerte Verwertung aller Nährstoffe aufgewendet werden müssen. Es spart auch den erhöhten Verbrauch an Nahrungsmitteln, Nahrungsergänzungen und damit spart man letztendlich auch am finanziellen Aufwand dafür.



ALLSENSES
Energiemedizin

Info zum Biofilm

Mahlzeitenersatz

Jede Beutel-Mahlzeit **ersetzt** während der Kur die übliche **Mahlzeit**. Das heißt, deine Essen ist während der Kur nur dieses Getränk. Der Powershake der zur Biofilm-Darmkur gehört, ist als Zwischenmahlzeit gedacht und enthält alle Nährstoffe, um während der Entgiftung keinerlei Unterversorgung oder Mangel zu erleiden. Daher wirst du in der Regel kein Hungergefühl haben sowie dich fit und wohl fühlen - vorausgesetzt, dein Darm ist nicht stark belastet.

Mögliche Reaktionen bei der Darmkur

Jede Entgiftung ist immer eine Art Lupe für die bestehende gesundheitliche Situation. Der Körper adressiert zuerst das, was ihm am dringendsten ist. Es gibt eine einfache Formel:

Je stärker die Reaktion, desto stärker ist der Körper belastet.

Die Reaktionen können sehr vielfältig sein, wie z.B.:

- *Schlappeheit und Müdigkeit*
- *Kopfschmerzen oder Migräne*
- *Schwindel*
- *Übelkeit*
- *Völlegefühl*
- *Erkältungserscheinungen*

Alle Symptome zeigen an, dass der Körper sich von seinen Belastungen befreit und seine Regulationsarbeit leistet. Bitte gehe deinem Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung nach. Sollte sich der Bauch sehr voll anfühlen, dann reduziere die Beutel-Mahlzeiten, indem du nicht alles austrinkst oder nur 2 Mahlzeiten am Tag zu dir nimmst. Sollte es am 3. Tag noch keine Verdauung geben, dann bitte 1 Portion (100 ml) Cassia am Abend vorm Schlafengehen trinken.

Info zum Biofilm



Nach der Darmreinigung

Die fermentierte Palmfaser hat dafür gesorgt, dass der Biofilm so intakt wie möglich den Körper verlassen konnte. Dies schafft eine ziemlich saubere Darmumgebung und man kann mit der Wiederherstellung und Erholungsprogramm der Darmwand beginnen. Die guten Darmbakterien haben eine bessere Überlebenschance in einer sauberen Darmumgebung, da diese Bakterien sehr empfindlich auf die Anwesenheit von schädlichen Bakterien und einem schlechten Säuregehalt reagieren. Dies wird oft durch die Anwesenheit des Biofilms verursacht. Nun kann der Genesungsprozess einsetzen und die nötigen, guten Bakterien können sich wieder ausbreiten.

Ob und inwiefern anschließend mit ProBiotika zum Aufbau des Darmes nötig ist, muss dringend von einem Experten geprüft werden. Viele Menschen haben mit der 4-wöchigen Amazonas-Kur gute Erfahrungen gemacht. Die Bezugsquelle findest du auf der folgenden Seite.

Diese Biofilm-Darmkur solltest du nicht nur einmal machen, sondern ist als Reinigungs-Prozess für mindestens 6 Monate zu verstehen. Die Anwendung muss dann nicht mehr die 4 Tages-Kur sein, sondern wird im Rhythmus und Dosierung angepasst. Dies bitte auch von einem Experten prüfen lassen.

WICHTIG

Bei **Histaminintoleranz**, **Allergien** von Erbsenprotein oder Okraschote bitte nicht anwenden!!!

Die Anwendung der Kur erfolgt absolut eigenverantwortlich. Bei Unsicherheit, Schmerzen oder Angst, sprich mit deinem Arzt oder Apotheker.

Bezugsquellen

4Tages-Kurpaket zur Entfernung des Biofilms: <https://bit.ly/38oEFJC>

zum Ausleiten vorweg: Share-Pomelozzini®

<https://nakurapie-shop.de/p/share-pomelozzini-r-20er-packung-neu-pomelo-darmausleitung-ersatz-fuer-cassia-fistula>

ODER: Cassia Fistula: <https://nakurapie-shop.de/c/cassia-fistula>

Zeolith als zusätzliches Bindemittel während der Biofilmkur: <https://bit.ly/3tINC9Q>

Amazonas-Kur: <https://bit.ly/2ObRxg5>